

RESOLUTION

Urheber AdG/LA, durch Gilbert Truffer, Margaux Dubuis, Reinhold Schnyder und Werner Jordan
Gegenstand Kanton Wallis: Klimanotstand ausrufen
Datum 11.03.2019
Nummer 7.0103

Die Jugend ist weltweit, in Europa, in der Schweiz und auch im Wallis auf der Strasse. Auch am Freitag dieser Sessionswoche. Das ist gut so. Es braucht klare Forderungen. Neben dem Ausstieg aus der gefährlichen Atomkraft braucht es einen terminierten und baldigen Ausstieg aus den fossilen Energien.

Die Schweiz kann die Probleme nicht allein lösen. Aber sie hat die Möglichkeit, in Europa und der Welt mit gutem Beispiel voranzugehen. Und das Wallis kann die Probleme in der Schweiz auch nicht allein lösen. Aber unser Kanton ist dazu prädestiniert, in der Schweiz Vorreiterrolle einzunehmen. Nirgends scheint die Sonne länger und intensiver als bei uns. Und in kaum einer Gegend in der Schweiz bläst der Wind öfter und stärker als Wallis. Zusammen mit der bewährten Wasserkraft kann das Wallis ein Schweizer Zentrum der erneuerbaren Energien werden. Und von den fossilen Energien Abschied nehmen.

Verschiedene Städte, Kantone und Regionen haben den Klimanotstand ausgerufen. Das ist mehr ein symbolischer Akt denn ein konkreter Vorstoss. Und trotzdem: Wir müssen uns alle bewusst sein, dass es so nicht weitergehen kann. Gerade bei uns stellen wir fest, wie die Berge im Sommer zerbröckeln und schon im Februar der Schnee auf hohen Höhen schmilzt. Und von den Gletschern werden wir in 50 Jahren nicht mehr viel sehen – wenn wir nicht die Notbremse ziehen.

Schlussfolgerung

Mittels dieser Resolution lade ich den Walliser Grossen Rat ein, in unserem Kanton den Klimanotstand auszurufen. Damit setzen wir – vorerst einmal symbolisch – ein Zeichen. Ein Zeichen, dass wir das Klimaproblem erkannt haben. Und dass diesem Zeichen konkrete Taten folgen müssen. Wir müssen das Bewusstsein schärfen, dass wir auf vielen Politikfeldern konkrete umwelt- und klimabewusste Schritte aufgleisen und umsetzen müssen.